

13.09.2021 – 08:30 Uhr

VSV/Kolba: Aviso 17.9.2021, 10.00, Auftaktprozess Ischgl-Skandal

Wien (ots) -

Weitere Musterprozesse und Sammelklagen folgen

Am Freitag 17.9.2021 beginnt um 10.00 der erste Auftaktprozess in Sachen Ischgl-Skandal im Landesgericht für Zivilrechtssachen (Justizpalast) - 1010 Wien, Schmerlingplatz 11. Eine Witwe und ein Sohn eines Ischgl-Opfers klagen die Republik Österreich auf rund 100.000 Euro Schadenersatz.

Weitere 15 Klagen liegen bei Gericht, rund 40 Aufforderungsschreiben bei der Finanzprokuratur und rund 60 Fälle warten auf die Deckungszusage der Rechtsschutzversicherungen. Die Klagen mit Rechtsschutzversicherungen werden derzeit auf Belgien, Niederlande, Großbritannien und Schweiz ausgeweitet. In Österreich lehnen Rechtsschutzversicherer wegen der „Pandemieklausel“ ab, obwohl das OLG Wien solche Klauseln für gesetzwidrig erklärt hat.

Damit auch Geschädigte ohne Rechtsschutzversicherung risikolos klagen können, verhandelt der VSV mit Prozessfinanzierern.

„Ich schätze, das letztendlich bis zu 3000 Ansprüche an die Republik gestellt werden und der VSV auch Sammelklagen nach österreichischem Recht einbringen wird,“ sagt Peter Kolba, Obmann des Verbraucherschutzvereines. „Am Freitag wird sich die Frage stellen, ob man diese Massen an Ansprüchen nicht besser in Vergleichsverhandlungen lösen könnte. Falls die Republik das weiter ablehnt, dann wird eine prozessökonomische Prozessführung zu diskutieren sein.“

Weitere Tagsatzungen in Amtshaftungsklagen iS Ischgl-Skandal finden an folgenden Terminen statt:

Montag, 27.9., 10 h, Saal 9

Montag, 27.9., 11:30, Saal 9

Donnerstag, 30.9., 9 h, Saal 9

Freitag, 1.10., 13:30, Saal 9

Montag, 4.10., 10 h, Saal 9

Donnerstag, 7.10., 9 h, Saal 9

Donnerstag, 7.10., 10:30 h, Saal 8

Das LGZ schreibt eine **Akkreditierung von Journalisten** durch Mail an

akkreditierung_20210917.ischgl@justiz.gv.at

vor. Besucher melden sich durch Mail an

besucher_20210917.ischgl@justiz.gv.at .

Es gelten folgende Pandemie-Regeln:

2G-Regel (genesen, geimpft)

Tragen einer FFP2 Maske im gesamten Gebäude, auch im Saal

Abstand halten

Im Haus darf fotografiert und gefilmt werden, wobei die Richterin weder fotografiert noch gefilmt werden möchte.

Service: Bitte melden Sie sich auch beim VSV unter dem Link

<https://www.umfrageonline.com/s/1b768ce>

an.

Pressekontakt:

Dr. Peter Kolba, Obmann des VSV, +436602002437

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100065676/100877438> abgerufen werden.